

Städtische Kommissionen.

Finanzkommission.

Sitzung am Donnerstag, den 15. September, abends 8 Uhr im Magistrats-Sitzungszimmer.

Wahl der Stads- und Bürgermeist.

Sitzung am Donnerstag, den 13. September.

Vorgelesen: Der Delegationsvorarbeiter Karl Ernst... Der Herr 73 und Herr 74... Der Herr 75...

Wir können heute die freundliche Nachricht mitteilen, daß die Generalverwaltung der Königl. Museen zu Berlin...

Abiturienten-Prüfung. Heute früh um 7 Uhr begann unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Rath Todt die Prüfung der Abiturienten...

Haupthversammlung des Pestalozzi-Vereins für Halle und Umgegend. Nach Eröffnung der Versammlung durch den derzeitigen Vorsitzenden, Herrn Lehrer Winkler...

oder weniger lange Zeit ihre Zeit und Kraft geweiht, am längsten der Herr Franke (22 Jahre) und Meißelwald (20 Jahre).

Stadt-Theater. Goethes „Phigene auf Tauris“ ist von der Direktion für Sonntag den 18. Sept. als erste der beliebten Nachmittags-Vorstellungen angelegt worden.

Victoria-Theater. Die gefragte dritte Wiederholung der „Häufige Holländer“ statt Montag den 19. wird der wegen der Luftverhältnisse mit dem „Prophet“ von Oscar Blumenthal eröffnet werden.

Kleine Mittheilungen.

Von einem Lebenswürdigem Zug des Kaisers Alexander III. einem Gendarm gegenüber einer schon altlichen Herrschaft Gouverneur steht die „Russische Welterziehung“...

Abhängig nicht sehr bedeutende Geld- und Hausarbeit obliegt, durchaus keine so gedrückte und niedrige, wie man denken möchte, und es wohnt hier in vielen um so sehr heizenden...

jemals vor das Tribunal in Rom gebracht werden sollte, darum nur handeln, ob Maria in odium fides aus Glaubenshaft zum Tode gebracht wurde. Dieser Punkt muß gemäß dem herkömmlichen kanonischen Recht der historischen Kritik festgelegt werden...

Nieder die ephraim Verhältnisse in Kamerun erzählt Dr. M. Wucherer in seinem „Kamerun“ wie folgt: „Se nach dem Reichthum des Mannes richtet sich die Anzahl der Frauen, die er besitzt. King Bell soll, so viel ich weiß, deren achtzig haben, doch dürfte die gewöhnliche Ziffer fünf zwanzig zwei und acht betragen. Die Weiber und das Kind des Mannes und die Kinder, die er aus ihrer Ehe erzieht, führen zu seine Zinsen. Unschöne werden daher ihren reibenden...

Einigen in der letzten Wigam (Kroze) verhandelte der Danowitzer königliche Gerichtshof hinter verschlossenen Thüren. Auf der Anklagebank saßen Caroline Sauer und Frau Sauer. Caroline Sauer, eine hübsche junge Frau, hat im Jahre 1885 den Gent-Admiral Seemanns Wittwe geheiratet, aber schon nach 3 Wochen demselben getrennt und nach 4 Tagen mit dem Gent-Admiral Seemanns Frau Sauer geheiratet, ohne von ihrem ersten Gatten getrennt worden zu sein. Mit einem überaus feinem Gesichte im Gesicht, augencheinlich ohne eine Ahnung von der Größe der von ihr begangenen Verbrechen zu besitzen, erzählte die Angeklagte, daß sie ihn aber verabschiedete und um seinen Preis der Welt hin angehören wollte. Sie wies denn auch jede Annäherung zurück und verließ ihn nach zweitägiger Ehe, die nur demselben und vor dem Gatten eine solche war. Das es unläugbar ist, eine zweite Ehe einzugehen, die die erste gelöst ist, war ihr — wie sie angiebt, nicht unbekannt. — Der zweite und letzte Gatte der Angeklagten, Sauer, behauptet, nicht gewußt zu haben, daß man nicht zweimal heirathen könne. Auf die Frage des Präsidenten Meißel, ob er denn keine, die zwei Gattinnen besitzen, gibt er die Antwort, daß es deren gar viele gebe. „Wem denn?“ fragte der Präsident. „Nun“, antwortete er, „es gibt Leute, die mit einer Frau getraut sind, mit einer anderen aber verheiratet leben, ohne copulirt zu sein.“ — Der Gerichtshof vernahm hierauf den Guplan der Verheirateten Sauer Frau Sauer, die Frau Sauer das zu bestätigen getraut habe, und der sich gegen erinner, er habe an das Brautpaar die Frage gestellt, ob kein Geheimniß obwalte, worauf er eine verneinende Antwort ertheilte. Nach erlebtem Beweisverfahren wird die Verhandlung behufs Beendigung des Verfahrens der Angeklagten der Art, daß das Alter der Angeklagten, die angeblich beim Eingehen der zweiten Ehe noch nicht ledig Jahre alt war, vor der Urtheilssprechung amtlich festgestellt werden muß.

Zur Selbigsprechung Maria Stuart's schreibt Epiphany Wilhelm von St. Andreas zu Ebnburg: Im kaiserlichen Kalender finden sich Namen von Männern, die als Märtyrer verehrt werden, die während ihres irdischen Lebens keineswegs ein Wort von Tugend gewissen, jedoch wegen der ihnen gebotenen Gnade, ihr Leben für den Glauben hingeben zu können, dem Heiligen beigegeben worden sind. So z. B. der Heilige Cyrillus, 29. September (304) und der heilige Bonifatius, 14. Mai (807). Ihnen ward viel vergeben, weil sie viel geliebt haben und ihr Leben für ihn hingaben, der eini das wenige für sie gegeben hatte. Es kann sich also in der Angelegenheit Marias, der Königin von Schottland, falls dieselbe wirklich



Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzukündigen, dass ich am 15. September d. r. hier am Platze Gr. Ulrichstrasse 26 (Cafe Peter) ein

Geschäft für Neuheiten in Herren-Artikeln, Jagd- und Reise-Utensilien

unter der Firma:
Herm. Oetting,
Bazar für Herren-Artikel

Eröffnungswort:
Bis jetzt hat meine Thätigkeit in einem der ersten Geschäfte dieser Branche (Amend & Schütz, Leipzig) und vorteilhafte Einkäufe ermöglicht, mich in wirksamster Weise durchzuführen und wirklich neueste und gediegene Artikel in nur besten Qualitäten zu bieten. In Folge d. vorgen. Hoffung, meine Conditio und streng solide Bedienung zuzusichern, bitte ich um Ihre freundliche Unterstützung und zeichne mich
grüßlich (Sachse), im September 1887.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Herm. Oetting.

Grösste Auswahl

TRAUER-HÜTE

3-25 Mark

Rudolph Sachs & Co.
Halle a. S.

- Feine Nischen-Remangen.
- Neue Zeltlager Hübschen.
- Prima Ultralichter Caviar.
- Feinsten geräuch. Aheinfische.
- Französ. Winter-Gebräute.
- Sehr Prädizier Erdbeeren.
- Neue Waagen, Sauerfah.
- Neue Cardinet à Phalle.
- Ant in Gelee empfang.

Wilh. Schubert.

Best eingelegte Gemüse als:
• Stangen- und Schnittspargel.
• Schoten, Carotten z. zc.
empfehle billigst

Wilh. Schubert.
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

Ed. Lincke & Strofer

empfehlen



Bestellungs-Annahme bei **Dr. Gustav Moritz**, Gr. Steinstraße 33
oder **Leonhardt & Schlesinger**, Gr. Ulrichstr. 14

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin

der vereinigten Tischlermeister (G. & S.)

Hl. Steinstraße 6 zwischen Amtsgericht und Bankverein. Gegründet 1832.

Grösstes Lager selbstgefertigter Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten.

Complete Zimmer-Einrichtungen.	Eigene Tapezierer-Werkstätten.	Solide Preise. Transport gratis.	Ganze Ausstattungen.
--------------------------------	--------------------------------	----------------------------------	----------------------

Büchelflechten

von jungen zarten Schweinen emp. v. **W. Nietsch**, Kgl. Hoflieferant, Leipzigerstraße 75.

Farben

in allen Nüancen, Stoffe mit geringer Mühe wie neu zu färben, empfiehlt **M. Waltsgott**.

Allen dunklen Kleidern, Säten, Bändern, Saphardecken zc., wenn auch noch so schädlich aussehend, kann man mit der ersten

Restitutionschwärze

durch einfaches Aufbürsten ein neues, schönes Aussehen geben.
Niederlage bei **M. Waltsgott**.

Transport. Sparkochherde

bester Construction



Größe Aneinander
Seite Nebeneinander

für Haushaltungen jeder Größe, Bierschaffstücken, Hotels, Oekonomien, Anstalten zc. empfiehlt unter Garantie größter Leistungsfähigkeit zu billigen Preisen

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße 60.

Auction

Donnerstag den 15. September er.
Vorm. 10 Uhr veräußere ich Geißstraße 42 hier selbst zwangsweise:
4 Festschweine

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Ein Piano zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter „Piano“
d. d. Exped. d. Blattes.

Julius Blüthner

Königl. Sächs. Hof- Pianoforte-Fabrik.

Magazin in Halle a/S., Poststr. 15.
Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

Verdingung.

Die für den Neubau des physikalischen Instituts erforderlichen Erd- und Mauerarbeiten nebst Verlegung von Bodenmaterialien, sollen öffentlich verdingen werden, und in Termin hierzu auf **Sonnabend den 24. d. M. Vorm. 11 Uhr** im **Büreau Reichbahngendstätt, gr. Ulrichstraße 35**, anberaumt. Zeichnungen, Bedingungen und Bedingungsanschläge sind daselbst einzusehen und können auch gegen Enthaltung der Copialen (250 Mark) bezogen werden.
Halle a. S., den 13. September 1887.
Der Bauherr
Kilburger

Ueberraschender Fortschritt

in der englischen Stahlfedern-Fabrikation



Fortuna-Federn mit Patent-Spitze.
Ein Versuch wird jede Erwartung übertreffen.
Vorräthig bei **Otto Straube**, Barfüßerstraße 10, Ecke der Schulgasse.

Auction

am **Zwangsweise-Verfahren**
Freitag den 16. d. Mts. Nachm. 2 Uhr veräußere ich **Wählgärten No. 20** hier selbst an **3000 verschiedene Topfpflanzen und 80 Mistbeeten** etc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Haus-Verkauf.

Das gr. Klausstraße 35 und 37, Klausstraße 4, Nähe des Marktes, belegen gut verzinliche Grundstück mit 2 Böden, großen Portiere u. Kellerräumen steht für soliden Preis zum Verkauf. Näheres **H. Klausstraße 4, 7.**

Die geleitete Gartenzeitung im Auflage 26000 ist der praktische Ratgeber für Obst- und Gartenbau — erscheint jeden Sonntag reich illustriert. Abonnement vierteljährlich 1 Mark, Programmnummern gratis und gratis durch die königliche Hofbuchdruckerei **Trowitzsch & Sohn** in Frankfurt a. D. und in Halle a. S. bei **Der Bauherr Kilburger**.

Was dem Inhalt der neuesten Nummer: Die Kultur der Brummetresse (Illustr.) — die Apfelreifezeitung und die Frucht der Beerenobstbäume (Illustr.) — Die Fruchtbarkeit der Roggenähre — Die Schlingpflanzen, ihre Kultur und Verwendung in Gärten mit deutschem Klima. — Kleinere Mitteilungen (Illustr.) — Briefkasten (Illustr.) — Nachlese. — Frage an die Leser.

Victoria-Theater

Donnerstag den 15. Sept. 1887.
Zum 1. Male
Bergfey u.

Für den redaktionellen und Inseratenbetrieb verantwortlich Julius Runkel in Halle. — Für die Buchdruckerei (H. Rieckmann) in Halle. Expedition des Halleischen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.